

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1900

71 (25.3.1900) Mittagausgabe 2. Blatt

Expedition: Birkel und Sammlerstraße 64... Brief- u. Telegramm-Adressen... Preis: Im Verlage abgeholt 50 Pfg. monatlich...

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirthschaft, Garten, Obst- und Weinbau...

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigenthum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Theil... 27,052 Expl. In Karlsruhe und Umgebung über 15 000 Abonnenten.

Nr. 71. 2. Blatt. Post-Zeitungsliste 849. Karlsruhe, Sonntag den 25. März 1900. Telephon-Nr. 83. 16. Jahrgang.

Abonnements-Einladung

für die Monate

April, Mai und Juni.

In Karlsruhe und in ganz Baden besitzt die täglich zweimal erscheinende

„Badische Presse“

mit ihrer Auflage von 27,052 Exemplaren die größte Verbreitung.

Die Ursachen hierfür liegen darin, daß die „Bad. Presse“ in der Sache ist, mit allen Zeitungen Badens an Schnelligkeit, Sorgfalt & Reichhaltigkeit der Berichterstattung über alle Geschäfte der Residenz, des badischen Landes, des weiteren deutschen Reiches und des Auslandes zu wetteifern...

Kriege in Südafrika,

über dessen Wechselfälle sie stets auf das Schnellste unterrichtet. Den Sitzungen des deutschen Reichstags und des bad. Landtags ist eine besondere Aufmerksamkeit und eingehende Berichterstattung gewidmet.

Die „Badische Presse“ ist dabei ein durchaus selbstständiges und völlig unabhängiges Organ von erprobter nationaler und liberaler Gesinnung. Sie steht allzeit treu zu Kaiser und Reich, Fürst und Vaterland, in voller Achtung jedes Standes und jeder Confession.

In einer volkstümlichen Darstellung finden die Leser der „Badischen Presse“ alle politischen und anderen Angelegenheiten des Tages behandelt. Neben den zahlreichen Mitarbeitern in Baden und im weiteren deutschen Reich sind auch im Auslande bewährte Correspondenten für die „Badische Presse“ verpflichtet.

Auch in Betreff der sonstigen Mannigfaltigkeit des unterhaltenen Beschlusses steht die „Badische Presse“ gleich an erster Stelle. Die spannenden Romane, Novellen u. im Hauptblatt und Unterhaltungsblatt und die reichhaltige „Kleine Zeitung“ bieten eine Fülle interessanter Inhalte.

Was den weiteren laufenden Inhalt der „Badischen Presse“ anbetrifft, so sei noch hingewiesen auf die Mittheilungen und Schilderungen aus dem reichen Gebiete der Kunst und Wissenschaft, dem gesammten Vereinsleben der Residenz wie im ganzen Lande Baden, dessen Chronik ein bevorzugter Theil der „Badischen Presse“ ist, auf die Personal-Nachrichten aus der gesammten badischen Beamtenchaft, die sie umgehend und auf das Vollständigste bekannt gibt, auf die Kritik Handel und Verkehr und die damit zusammenhängende Veröffentlichung der telegraphisch eintreffenden Hauptkurse der Frankfurter Börse vom selben Tage, eine wöchentliche finanzielle Rundschau aus bewährter Feder, sowie die Verlosungslisten.

Als eine neue Bereicherung der „Badischen Presse“ wird in derselben jetzt ein

badischer Geschichtskalender

veröffentlicht, der täglich die wichtigeren Daten aus der gesammten badischen Landesgeschichte bringt.

In dem wöchentlich zwei Mal gratis beigegebenen

Unterhaltungsblatt

wird der reiche Inhalt an kleineren Erzählungen, Schilderungen aller Art, Humoristisches, Räthsel etc., wie er sich so groß Beliebtheit erfreut, weiter gefördert.

Zusammen mit dem 2 Mal wöchentlich gratis beigegebenen „Unterhaltungsblatt“, den monatlich mehrmals erscheinenden Verlosungslisten, sowie der Gratis-Beilage „Courier“, Anzeiger für Landwirthschaft, Garten, Obst- und Weinbau, kostet die „Bad. Presse“ für das II. Quartal durch die Post bezogen 1 M. 50 Pfg. ohne Zustellgebühr.

Jeder neue Abonnent erhält sodann nach Einlieferung der Postquittung und 10 Pfennig-Marke für Franko-Zusendung folgende werthvolle und interessante Gratislieferungen: 1 Roman, 1 Eisenbahnkursbuch.

Als Prämienangebot zum Jubiläum der von der „Badischen Presse“ im Jahre 1897 erreichten Auflage von 20,000 Exemplaren erhält jeder Abonnent das interessante Werk: „Aus Deutschlands großen Tagen“, Erinnerungen aus dem Kriege 1870/71 mit dem Nachtrag: „Nach 25 Jahren“ und dem Jubiläumsspiel „Ein Aufhäusertraum“ 180 Seiten groß, Quartformat, mit 8 Illustrationen, für den weit unter den Herstellungs-kosten normirten Preis von nur 30 Pfg. — Nach Auswärts erfolgt gegen Einlieferung der Abonnementsquittung und 50 Pfg. in Marken Frankozusendung. — An Nichtabonnenten wird das Werk nicht abgegeben.

Ferner erhält jeder Abonnent zum Vorzugspreis von 60 Pfg. das hochinteressante, in 3. Auflage erschienene Buch „Von Karlsruhe nach Chicago“, Schilderungen amerikanischen Lebens. In demselben ist die Seereise von

Hamburg nach New-York, Philadelphia, Washington, Chicago, Milwaukee, am Potomac, den Niagarafällen und am Hudson in anschaulicher Darstellung behandelt, nebst interessanten Streiflichtern auf allerlei Verhältnisse und Verschiedenartigkeiten zwischen drüben und bei uns. Auch eine Reihe denkwürdiger geschichtlicher Momente sind eingeschlossen. 16 Illustrationen und 1 Seelarte schmücken das reichhaltige Werk. Ladenpreis für Nichtabonnenten 1 M. 50 Pfg.

Eine weitere Vergünstigung erhalten Abonnenten der „Badischen Presse“ durch das außerordentlich billige Angebot einer großen Wandkarte des deutschen Reiches gegen die geringe Nachzahlung von nur 1 M. 30 Pfg. franco zugesandt. Die Karte ist 1 Meter breit und 85 Centimeter hoch, in 8 Farben hergestellt, mit Stäben und Oesen versehen, fertig zum Aufhängen; für Nichtabonnenten kostet sie 4 M. Ebenfalls können dieselben eine ganz vorzügliche neue große Weltkarte zum Vorzugspreise von nur 1 M. 50 Pfg. franco zugesandt erhalten.

Es werden Bestellungen nach Auswärts durch alle Postanstalten und Postboten entgegengenommen.

Zu recht zahlreichem Abonnement ladet ergebenst ein Die Expedition der „Bad. Presse“.

Zweigezpeditionen in Karlsruhe:

G. Steinmann, Cigarrengeschäft, Karlstraße 27. J. Wetter, Kaufmann, Birkel 15. R. Tressel, Spezereigehäft, Jähringerstraße 1. F. Kühn, Spezereigehäft, Durlacherstr. 66. Fran Müller, Spezereigehäft, Kapellenstraße 24. Fr. Wolf, Spezereigehäft, Fakanenstr. 36. Frau Kehler, am Müppurrerthor. Frau Wanger, Lebensmittelgeschäft, Müppurrerstraße 27. Otto Wörch, Marienstraße 37. Zeitungskiosk beim Hotel Germania

Personalnachrichten

aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Ernannt: Farrentopf, Karl, Schuhmann beim Amt Heidelberg, wird zum etatsmäßigen Amtsdiener beim Amt Meßkirch ernannt; Versetzt: Krieger, Paul, Amtsdiener beim Amt Meßkirch, zum A. Engen. Bönig, Ignaz, Amtsdiener beim Amt Engen, zum A. Waldsbuhl. Czoch, Friedrich, Amtsdiener beim A. Waldsbuhl, zum A. Baden.

Mittheilungen

aus dem Bereiche des Schulwesens.

Versetzungen und Ernennungen: Armbruster, Hermann, Hilfsl., von Fahrnau, nach Weil. Baier, Karl, z. St. Schulverm. in Fridingen, wird Hauptl. bay. Veneß, Albert, Hilfsl. in Seebach, als Unterl. nach Iffezheim. D. imert, Karl, Unterl. in Iffezheim, als Hilfsl. nach Herbach. G. hret, Ida, Unterlehrerin, von Eggenstein nach Altenheim. G. i f e l e, Benedikt, Hauptl. von Wilsingen nach Neuhausen. G. e r s t n e r, Paul, Hilfsl., von der Präparandenschule in Gengenbach nach Brözingen. K. l e b e s, Otto, Schulland., als Hilfsl. nach Zell a. H. K. u h n i m h o f, Valentin, Schulland., als Hilfsl. nach Zeuthern. K. u n z, Anna, Hilfslehrerin in Forchheim, wird Unterlehrerin das. V. a h n e r, Siegfried, Realschulland. an der Realschule in Wiesloch, als Unterl. nach Mannheim. S. t e i g e r w a l d, Karl, Schulland., als Unterl. nach Welschingen.

Offene Stellen.

Schreibhilfsstelle beim Notariate II in Durlach auf 1. Mai Eintommen 600 Mark.

Erledigte Stellen für Militärantwörter.

14. Armeekorps. (Nachdruck verboten.) 50 Schumann, im Laufe der nächsten Monate. Station noch unbestimmt. Ministerium des Innern. Bewerber müssen körperlich rüstig und gebrechlos, gut beleumdet, zwischen 23 und 32 Jahren alt sein, sowie einige Kenntniss der staatlichen Einrichtungen und der Gesetzgebung des Landes besitzen. Vorprüfung ist bei einem Großh. Bezirksamt zu machen. 6 Monate Probezeit. Anstellung auf Lebenszeit. Je 1150 M. Jahresvergütung, sowie je 90 M. Monturgeld, bei befriedigender Dienstleistung nach Ablauf der Probezeitzeit je 150 M. Ortszulage, an deren Stelle bei der etatsmäßigen Anstellung das gesetzliche Wohnungsgeld tritt. Bewerber in höhere Bezüge und Charge bei entsprechender Fröhigkeit und Verwendbarkeit. Der Bewerbung sind beigefügt: Lebenslauf (mit Beurteilung der eigenhändigen Schrift), Zivilversorgungsschein bezw. sonstiger Nachweis über die Zivilversorgungsberechtigung, Führungsbattell.

Rheumatismus

Licht und Ischl. Diese viel verbreiteten Leiden wurden in den letzten drei Jahren, seit Einführung der Favogelbehandlung im Friedrichsbad Karlsruhe an 243 Patienten mit großem Erfolg bekämpft, und die allerbesten Resultate erzielt. Aufzeichnungen darüber befinden sich zur Einsichtnahme an der Kasse. 2910

Specialgeschäft in Teppichen, Möbelstoffen, Gardinen und Linoleum.

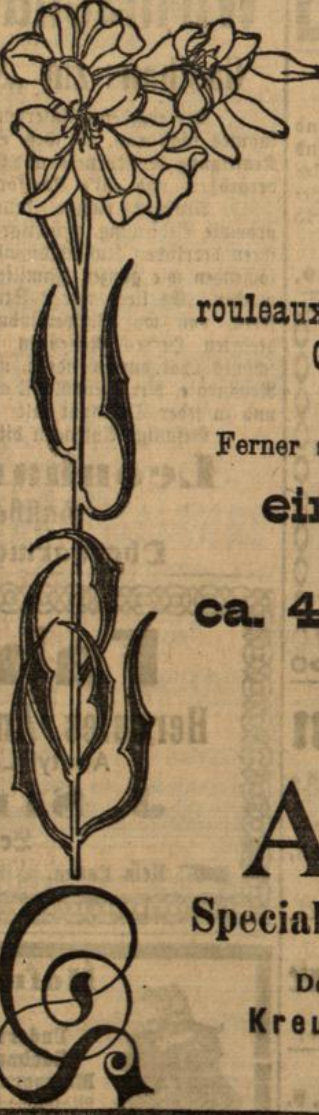
Mit 10—30 Prozent Rabatt

werden verkauft: Von Montag den 19. ort. bis Ende des Monats sämtliche aus den Collectionen meiner Reisenden und von Auswahlendungen herrührende Waaren: Engl. Tüll-Vorhänge, Spachtelcöperrouleaux, Tischdecken, Portiären, Chaise-longuedecken, Bettvorlagen, Coupons von Seidenstoffen, Kameeltaschen und Shawles.

Ferner sind zurückgesetzt und im Preise ca. 20 Prozent reducirt: ein Posten englische Tüll-Vorhänge das Paar von Mk. 4.— an, ca. 40 Paar Spachtelstores und Rideaux von Mk. 6.— an, ca. 60 Teppiche in allen Grössen.

ALFRED BLUM

Specialgeschäft in Teppichen, Möbelstoffen, Gardinen und Linoleum, Engros-Lager: Kreuzstrasse 3, Zirkel 19 u. Karl-Friedrichstr. 6, in der Nähe der kleinen Kirche. 7806



Kaiserstrasse 139

Schöpf & Bopp

Marktplatz

Grosser Eingang von Neuheiten in Damen-Kleiderstoffen

für jeden Geschmack und in allen Preislagen.

Spezialabteilung in schwarzen u. weissen Kleiderstoffen für Confirmanden besonders zu empfehlen.

7905

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 27. u. Mittwoch den 28. März d. J., jeweils Vormittags 9 Uhr beginnend, werden Kaiserstrasse Nr. 99, 3 Treppen hoch, aus dem Nachlaß der Frau Professor Mone nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Sopha mit 6 Sesseln und Fauteuils, 1 Büffet, 2 Schreibtische, 1 Tisch mit Marmorplatte, verschiedene runde und andere Tische, 1 Nähtisch, 2 Schränkchen, mehrere Kommoden, 1 Weisszeugschrank, 1 Spiegelschrank, 1 Brandkasten, 1 zweithür. und 1 einthür. Schrank, 1 zweithür. Käftchen, 1 Kommode mit Marmorplatte, 1 Kanapee, 3 Betten mit Haarmatratzen, 5 Bronzeleuchter, 1 Gaslampe, 2 andere Lampen, verschiedene Stühle (darunter 4 mit hohen Lehnen), silberne Gabeln, Kaffee- und Suppenlöffel, Münzen, 1 silberne Tabakdose, 1 goldene Herren- und 1 goldene Damenuhr, goldene Brochen, Ohrringe und Armbänder, 1 goldener Zwicker, 1 Opernglas, feinere Nippfächer, Delgemälde, 2 Glasgemälde, Spiegel, 1 große Partie Bett-, Leib- und Tischwäsche, versch. Bettdecken, Vorhänge, Teppiche, 1 vollständige Damengarderobe, einige Shawles, Stoffreste, mehrere Reisekoffer, 47 Flaschen Nipliqueur, 3 Korbfaschen Kirchwasser, 1 Küchenschrank, 1 Geschirrschrank, Servierbretter, 1 Küchenschaff, 1 Küchentisch, Geschirr, 1 Herd, 1 Glasherb, 3 Bügeleisen und sonst Verschiedenes,

wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

J. Gromer,

Vorsitzender des Ortsgerichts I.

7880.2.1

Manufacturwaaren-Versteigerung.

Montag den 26., Dienstag den 27. u. Mittwoch den 28. März

jeweils Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag des Herrn Gottselig wegen Aufgabe des Detail-Geschäftes in meinem Lokal Jähringerstrasse 29 gegen Baar zum Höchstgebot versteigert:

Weisse und farbige Damenhemden und Herrenhemden, farbige Herren- und Damenunterhosen, farbige Damen-Nachjacken, Herren- und Damenunterjacken, wollene gestrickte Westen, Kommode- und Kaffeebeden, farbige und schwarze Kleiderhosen, Halbmanille, Corsetten, weiße Taschentücher, Damenunterröcke, farb. Betttücher, Badetücher, Servietten und Manschetten, Hosenträger, Socken, Damenschürzen und sonst Verschiedenes,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

7887.2.1

Adam Opel, Rüsselsheim a. Main.



OPHEL

Fahrräder

sämtliche neuen Modelle

Peter Eberhardt,

Amalienstrasse 18, Karlsruhe.

Fahrräder-, Nähmaschinen- und Motorwagen-Fabrik

Eine große Auswahl schöner, starker

Kinderwagen

hat wieder auf Lager

Franz Wenz, Södingen, Blumenstr.

7846.3.1

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz,

zeigen hierdurch den Eingang sämtlicher Neuheiten in fertiger

Herren- und Knaben-Garderobe

als auch Stoffe für Maassanfertigung der

Frühjahr- und Sommer-Saison 1900

ergebenst an und bieten wir in jeder Abteilung durch Vergrößerung und Neuzulegung verschiedener Artikel in jeder Hinsicht das Größt Mögliche.

Besonders verweisen wir auf Neuheiten in

engl. Knaben-Anzügen u. Peajackets, engl. Herren-Ulster, Paletots, Anzügen etc. Confirmanden-Anzüge in großer Auswahl und in allen Preislagen.

Telephon 607.

6679.8.3

Patent-Bureau

CKLEYER Karlsruhe

INGENIEUR-PATENTANWALT

Vom 15. April d. J. an im eigenen Hause

Kriegstraße 77

sowie „Telephonanschluß“

in Karlsruhe u. Mannheim C2, 7.

Dr. Kollmar's Nachfolger

Dr. chir. dent. August Kühling

in Amerika approb. Zahnarzt.

1644 Kaiserstrasse 124 a.

Champagner-Weine

echtes Gewächs der

Champagne, in Luxemburg auf Flaschen gezogen, von

E. Merlot & Co., Epernay,

insbesondere

Carte noire, demi sec,

à Mk. 5.50, bei Körben billiger, empfiehlt als sehr preiswerth 5743

Max Homburger,

Kronenstrasse 30 und Kaiserstrasse 124 a.

Rodherde

in großer Auswahl zu billigen Preisen

empfehlen

J. Bähr,

Waldstraße 51.

5875*

Für Confirmanden

empfehle mein großes Lager in

Kopfränzchen, Herzenzweigen und Unstetfränzchen.

S. Rosenbusch,

50 Kaiserstrasse 50.

7828.2.1

Sparsame Hausfrauen!

Kauft Speck und Schmalz.

Speck, ff. ger., fett u. mag. à Pfd. 55 Pfg.

Delicatehspeck, nur mag. „ 60

Schweineschmalz, gar. r. „ 45

Eiweißschmalz, gar. r. „ 60

Nettwurst ff. „ 80

Leber- u. Mottiw. hochf. „ 75

Cervelatwurst ff. „ 120

Schinkenwurst ff. „ 110

Schinken, Rindfleisch, 12-15 Pfund „ 100

Verkauft per Post u. Bahn gegen Nachn. Reichs-40 Pfg. fr. jed. Station.

Aug. Kleine, Vlotho I./B.-St.

Sänger-Pastillen

frisch eingetroffen.

Sofconditorei Albert Neu,

Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse. 7118.2.2

Dampf-Aepfel

1 Pfd. 50 Pfg.

bei 5 Pfd. 48, bei 10 Pfd. 46 Pfg.

bei Risten von 45 Pfd. netto M. 20.

Obst-Melange

1 Pfd. (fein) 80 Pfg.

1 Pfd. (sehr fein) 40 Pfg.

bei 5 Pfd. 1 Pfg., bei 10 Pfd. 2 Pfg.

billiger empfiehlt 7161

Bernh. Kranz,

Waldstraße 54,

Wilhelmstr. 28 u. W-rderplatz 23

(täglich auf dem Wochenmarkt).

Unübertroffene Tonvollkommenheit, Spielart und Solidität

Begründen den Bestruf der

Berdux-Pianos

mit Patent-Repetition-Mechanik (D. R. P. 58257).

Fabrikat allerersten Ranges.

Alleinige Niederlage

H. Maurer, Pianolager,

Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

7514.3.1

Oster-Neuheit!

Feinstes

Ei-Cognac

in Glas-Flasche

à 60 Pfg. pro Stck

Max Homburger,

Hauptfiliale:

124a Kaiserstrasse 124a.

Heilbronner Rothwein,

vorzüglich guter Tischwein.

à Flasche 85 Pfg. incl. Glas

empfehlen 7684.8.2

August Klingele,

Amalienstr. 71. Telephon 671.

Ein zweiter Metteur

für den politischen Theil der „Badischen Presse“ wird sofort gesucht. Gewandtheit und Uebersicht ist erforderlich. Nur Solche, welche schon in größerer, täglich erscheinender Zeitung eine Metteurstelle inne hatten, wollen sich melden.

Vorzügliche, nach der Methode der Charente destillirte

Cognacs

empfehlen

L. R. Soitz, Cognacbrennerei,

Blantenloch bei Karlsruhe.

2220.10.8

Der Posamenteriwaren-Ausverkauf
 im Konkurse des Posamentiers **Karl Keller Sohn**,
 Hirschstraße Nr. 35a (Ecke Sophienstraße) hier wird
 bis auf Weiteres, jeweils Vormittags von 9-12 und
 Nachmittags von 2-6 Uhr fortgesetzt.
Der Konkursverwalter.
 Carl Burger. 6889*

Kinderwagen und Sportwagen
 empfehle in reichhaltigster Auswahl
 in jeder Ausführung und nur gebiegener
 Fabrikate.
 Trotz des enormen Aufschlages der Roh-
 materialien bin ich durch rechtzeitige Ab-
 schlüsse in der angenehmen Lage, die alten
 billigen Preise beizubehalten, so lange mein
 großer Vorrath reicht.
 Jede daher die werthen Käufer ergebenst
 ein, von dieser günstigen Gelegenheit Gebrauch zu machen.
Kataloge gratis. 6871*

Fr. Riffel, Großh. Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 40a und
 Kaiserstraße 148, gegenüber dem Postgebäude.

Lazarus Bär Ww., Birtel 3.
 Ecke der Waldhornstraße
 empfiehlt ihr großes Holz- und Polstermöbel,
 Lager sämtlicher sowie 7524.2.2
complete Zimmer-Einrichtungen
 in anerkannt besten Qualitäten
 unter Garantie zu sehr billigen Preisen.
 Eigene Tapezierwerkstatt im Haus.

Letzte Neuheit!  **Concertblas-
 accordeon**
 mit Symplicon-
 rohr, D.R.G.N. 116375.
 Mit diesem Instrument kann sofort ohne Vorkenntnisse,
 Nieder, Marsche, Tänze etc. spielen. Das Blasaccordeon Nr. 625 b mit
 28 unzerbrechlichen Metallklängen ist zum Aufklappen, es ist das Voll-
 kommenste und Gebiegsste, was auf diesem Gebiete gelehrt wird, da ein
 Verlegen der Stimmen, sowie ein Aufweichen des Gehäuses in Folge des
 Spielabflusses unmöglich ist. Preis incl. Lernschule und Verpackung
 nur 3 Mk. 50 Pfg. Man bestelle nur direct bei
Otto Mehlhorn, Brunnhöfstra (Sachsen).
 Preisliste über Zugharmonikas, Violinen, Zithern etc. unsonst und franco.

Dürkop-Fahrräder
FAHRRÄDER

 Opal-
 Karola-
 Kettenlose
 sämtliche 1900er Modelle mit
 hervorragenden Neuerungen
 empfiehlt der
 Generalvertreter
Peter Eberhardt, Mechaniker,
 Amalienstraße 18.
 Große Reparaturwerkstätte.
 Eigene Lernbahn. 7255

**Wiederverkäufern und
 grösseren Consumenten**
 empfehle
 sämtliche Colonialwaren und Landesprodukte,
 Mehl, Oel, Fettwaren etc. etc.
 in besten Qualitäten zum äussersten En-gros-Preis. Man ver-
 lange Preisliste. Nichtpassendes nehme unfrankirt zurück.
 Post- und Bahnversandt. 1268*

Fritz Leppert, Karlsruhe,
 Amalienstraße 14. Telefon 302.

Baden-Badener Thermalwasser, mineralisierend.
 Natürlicher Mineralbrunnen mit Kohlensäurezusatz.
 Den Baden-Badener heißen Quellen entnommen.
 Erfrischendes Tafelgetränk, ärztlich empfohlen (Lithiumhaltig).
 Verkauft durch: **A. Vogel, Baden-Baden.**
 Alleinverreter für Karlsruhe und Umgebung:
Gross & Cie., Mineralwassergeschäft,
 Marlenstrasse. Telefon 174. 5567*

Weiss & Kölsch
 211 Kaiserstrasse 211
 beehren sich mitzutheilen, dass in ihrer
Abtheilung für Confection
 die
Frühjahrs-Neuheiten
 in
**Golf-Capes, Blousen,
 Costüm-Röcken, Matinées
 und Unterröcken**
 eingetroffen sind und bemerken, dass
Neu-Anfertigungen und Abänderungen
 unter fachgemässer Leitung in kürze-
 ster Frist Erledigung finden. 5989.4.3



Für Automobilen  **Für Equipagen**

Es giebt wohl billigere Reifen, aber auf der ganzen Welt
 keinen besseren Reifen als den

Continental Pneumatic

Für Fahrräder 1003a
 CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTA-PERCHA COMPAGNIE, HANNOVER.

Vereinigt
 sind die Vorzüge des Cacaopulvers und der Chocolate in
Moser-Roth's
Portionen-Cacao
 mit Zucker
 der Vereinigten Chocolate-Fabriken
 Moser-Roth, kgl. Hofl., Stuttgart.
 Der Portionen-Cacao, in runde feste Tabletten gepresst, ist nur aus den edelsten Cacao-
 bohnen hergestellt, sehr schmackhaft, schnell löslich und, da entölt, leicht verdaulich und von
 höchstem Nährwerth.
 Die Beimengung der entsprechenden Quantität Zucker verleiht ihm die Eigenschaft
 feiner Chocolate, er ist jedoch wegen seiner ausserordentlichen Ausgiebigkeit wesentlich billiger.
Eine Portion oder Tablette von ca. 10 Gramm, für 1 Tasse
ausreichend, kostet 3 1/2 Pfg.
 Die Abpassung in Tabletten schliesst jeden Irrthum bei der Zubereitung aus. Die feste
 Form verhindert einen Verlust durch Zerstäuben und schützt das Aroma gegen widrige Einflüsse.
 Die gefällige und bequeme Verpackung, die einfache und schnelle Zubereitung (am besten
 halb Wasser, halb Milch, einmal leicht aufgekocht), machen den Portionen-Cacao werthvoll für
 den Haushalt wie als Reise-Proviant für Touristen, Radfahrer u. s. w.
 Erhältlich in Cartons von 24 Tabletten zum Preise von Mk. —.75. 936a.20.5
 Proberollen mit 6 Tabletten 20 Pfg.
 Vorräthig in den meisten
 Conditoreien, Delikatessen-, Colonialwaren- und Drogen-Geschäften.
 Ersichtlich durch Plakate.

von Barsewisch'sche Verwaltung,
 Karlsruhe i. B., 26.35
 Marlenstrasse No. 66. ☎ Telefon No. 486.
 Holzkundlung, Dampf-Hobel- und Sägewerk, Parkettfabrik.
 Tannene Riemenböden, Pitsch Pine.
 Fertige Thüren, Verkleidungen, Zierstäbe aller Art.
 (Abholung zu bearbeitender Hölzer kostenfrei.)

Ankauf.
 Für getragene Herren- u. Damen-
 Kleider, sowie Betten u. Möbel,
 Uniformen etc. zahle ich die höchsten
 Preise. 1286*

D. M. David,
 Marlenstrasse 16.
Damen können unter
 strengster Dis-
 cretion Aufnahme bei Hl. Pfau,
 Hedanne in Colmar, Elsass,
 Schützenstrasse 2. 4766a.50.25

BERLITZ SCHOOL
 Kaiserstr. 161, 3 Tr., Eing. Ritterstr.
 Sprach-Lehrinstitut
 für Erwachsene
 FRANZÖSISCH, ENGLISCH,
 ITALIENISCH, RUSSISCH etc.
 Nur Lehrer
 der betreffenden
 Nationalität.
 Nahe an 100 Zweigschulen.
 In den Berlitzschulen hört,
 spricht und schreibt der Schüler,
 selbst der Anfänger, nur die zu
 erlernende Sprache. Probe-
 lection gratis. Einzel- und
 Classenunterricht, für Herren
 und Damen, am Tage und
 Abends. Eintritt jederzeit.
 Prospekte gratis und franco.

Klavier-Unterricht
 wird erteilt von einem konservatorisch
 gebildeten Fräulein an Anfänger, so-
 wie an solche, die weiter vorgeschritten
 sind. Näheres 7899.2.2
 Schellenstraße 68, 2. St. r.
 Zum Quartalwechsel empfiehlt
 sich das 6499.10.5
Karlsruher Reinigungs-Institut
 F. W. Miethe, Adlerstr. 9.
 zur Uebernahme von Herrichten
 ganzer Wohnungen, insbesondere
Parquetböden
 reinigen u. wischen (bohnern), Fenster
 und Glasflächen reinigen und putzen,
 tannene Böden streichen u. lackiren etc.

**Schwarze Knaben-
 !! Fibhüte !!**
 für 6401.8.5

Confirmanden,
 die neuesten Formen
 M. 1.50 u. höher
 offerirt
 in denkbar größtem
 Sortiment
J. Goldfarb
 Hut-Bazar,
 am Bahnhof.

Ich kaufe
 fortwährend getragene Herren-
 u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren,
 Militär Uniformen, gebrauchte
 Betten, ganze Haushaltungen,
 sowie einzelne Möbelstücke und
 zahle hierfür, weil das größte Ge-
 schäft, mehr wie jede Konkurrenz,
 Best. Offerten erbitte 8425*

J. Levy,
 Marlenstrasse 22.

Ausverkauf
 wegen baldiger Verlegung
 meines Geschäftslokals
 nach meinem Hause
 Kaiserstraße 19, ver-
 kaufe ich sämtliche noch
 vorrätigen Holz- u.
 Polstermöbel, so-
 wie vollständige
 Aussteuer zum
 Einlaufspreis. 5638*

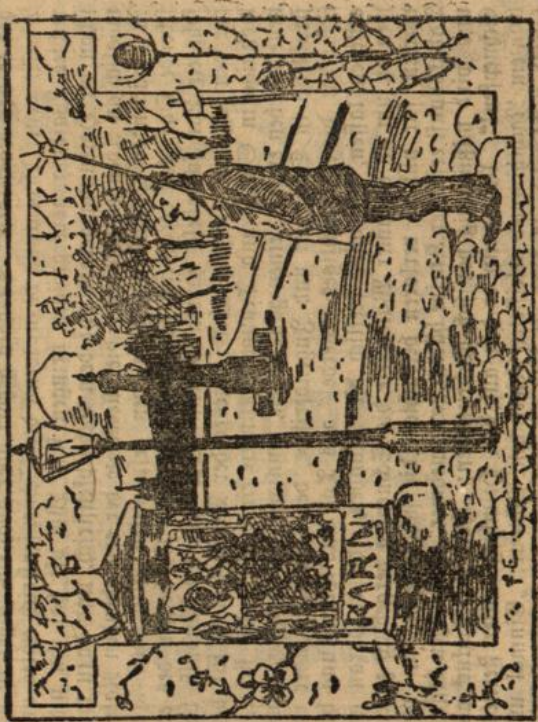
Friedrich Kurr,
 Wöbelfager,
 25 Zähringerstr. 25.

Reparaturen
 an Nähmaschinen, Fahrrädern,
 Messerputzmaschinen etc. werden
 prompt und billig ausgeführt.
Peter Eberhardt, Mechaniker,
 Amalienstr. 18. 4695*

Ein Waggon
Haftatter Stochherde
 ist eingetroffen und empfehle die-
 selben zu Fabrikpreisen. 7374.4.3
J. Blum, Eisenhandlung,
 Schützenstraße 49.

Stunden aus, in denen er sich nicht mit Hudson Lowe und Anderen unterhielt. Sein Doktor und die Fremden, die gelegentlich die Insel besuchten, wußten eigentümliche, doch durchaus nicht erbärmliche Erzählungen von Napoleons Widerspenstigkeit und Eigenfinn zu hören. Der jetzige Gouverneur von St. Helena ist Robert Armitage Sternbale, ein alter Offizier.

Reisebericht.



„St. Helena, der Bastion Cronje's.“

Die Insel St. Helena ist ein vulkanisches Gebirge, das sich in der Mitte des Atlantischen Ozeans erhebt. Die Insel ist von einem hohen Felsenring umgeben, der die Insel von allen Seiten abschließt. Die Insel ist in drei Teile geteilt, die durch einen zentralen Berg verbunden sind. Die Insel ist von einem hohen Felsenring umgeben, der die Insel von allen Seiten abschließt. Die Insel ist in drei Teile geteilt, die durch einen zentralen Berg verbunden sind.

St. Helena, der Bastion Cronje's.

Seit der Eröffnung des Suez-Kanals hat St. Helena, die die Welt mit Afrika und 1800 Meilen im Atlantischen Ozean, 1140 Meilen weit entfernt, eine große Bedeutung gewonnen. Seit der Eröffnung des Suez-Kanals hat St. Helena, die die Welt mit Afrika und 1800 Meilen im Atlantischen Ozean, 1140 Meilen weit entfernt, eine große Bedeutung gewonnen.

Man darf die einzelnen Wörter und Sätze nur in der Weise mit einander verbinden, daß man — wie der König auf dem Schachbrett — stets von einem Feld aus auf ein benachbartes übergeht.

Wichtige Prominente.

er	se	mit	ei	li	wei
bu	ße	ret	sun	dem	nen
ß	gro	den	an	ist	ben
das	li	ge	d	das	bet
ihm	ni	groß	ne	ka	ne

Zogogriph.
Ohne mich wieder zu verächteln.
Deine Arbeit zu verrichten.
Trag ich „O“ statt „B“ als Kopf.
Schickst du dich nach mir mit nichten.
Anfälligkeiten folgen in nächster Sonntagsnummer.

Auflösung der Rätsel-Lese in Nr. 22:
Widerrätsel: Das ewige Rom.
Versteckrätsel: Eine Schwalbe macht keinen Sommer.

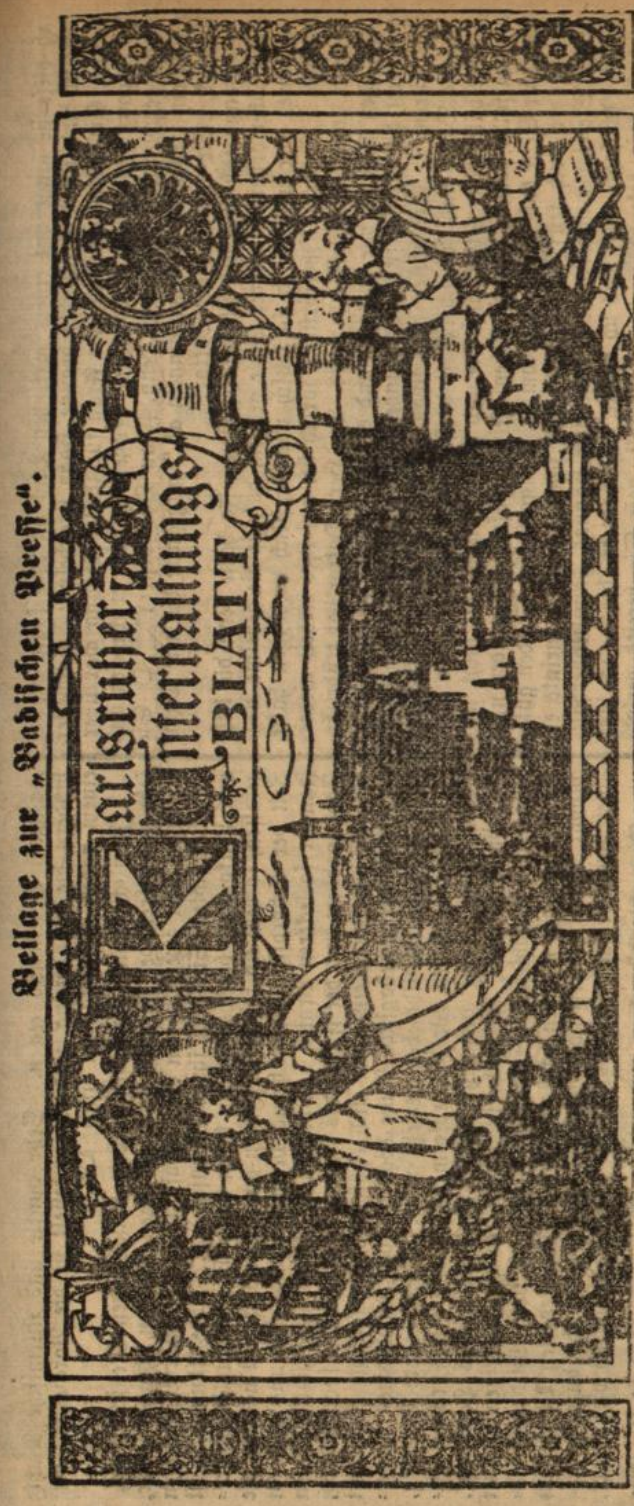
Das Wesen, das als „Fard“ unbekannt ist, ist ein Insekt, das sich in der Erde versteckt. Die Lösung des Rätsels ist ein Insekt, das sich in der Erde versteckt. Die Lösung des Rätsels ist ein Insekt, das sich in der Erde versteckt.

Die Insel St. Helena ist ein vulkanisches Gebirge, das sich in der Mitte des Atlantischen Ozeans erhebt. Die Insel ist von einem hohen Felsenring umgeben, der die Insel von allen Seiten abschließt. Die Insel ist in drei Teile geteilt, die durch einen zentralen Berg verbunden sind.

Seit der Eröffnung des Suez-Kanals hat St. Helena, die die Welt mit Afrika und 1800 Meilen im Atlantischen Ozean, 1140 Meilen weit entfernt, eine große Bedeutung gewonnen. Seit der Eröffnung des Suez-Kanals hat St. Helena, die die Welt mit Afrika und 1800 Meilen im Atlantischen Ozean, 1140 Meilen weit entfernt, eine große Bedeutung gewonnen.

Man darf die einzelnen Wörter und Sätze nur in der Weise mit einander verbinden, daß man — wie der König auf dem Schachbrett — stets von einem Feld aus auf ein benachbartes übergeht.

Das Wesen, das als „Fard“ unbekannt ist, ist ein Insekt, das sich in der Erde versteckt. Die Lösung des Rätsels ist ein Insekt, das sich in der Erde versteckt. Die Lösung des Rätsels ist ein Insekt, das sich in der Erde versteckt.



16. Jahrgang.

Beilage zur „Badischen Presse“.

Frühling im Lande, Sonntag den 25. März 1900.

mit Schwefel Hanna war wunderbar gewesen, als er sie zum ersten Male angetroffen hatte. Mit einem seiner großen Hände hatte er sie umschlungen und dann gesagt: „Sie scheinen mir noch reichlich jung zu sein.“

Er schien sie nicht für voll zu nehmen, und Schwefel Hanna war im ersten Augenblicke ganz betroffen über seine Frage; aber sie sagte sich schnell und antwortete ihm mit der Gegenfrage: „Wie sind Sie darauf verfallen, Herr Doktor, den schweren Beruf eines Hebungsartes in dieser armen Gegend zu erwählen?“

„Gegen die Kranke war er überaus gütig und fürsorglich, und sie sagte sie eines Tages zu Hanna, es gibt keinen besseren, edleren Menschen, so weich und feiner er auch oft in seinem äußeren Auftreten erscheint; Sie werden es auch inne werden.“

Schwefel Hanna wurde auch im Dorfe häufig begehrt und ging zu den Leuten, wenn Hiltz Roth that. So legte sie eines Tages dem Schmied, der sich schwer verwundet hatte, einen ersten Verband an. Als Doktor Walther am nächsten Morgen kam, lobte er sie.

„Sie haben Ihre Sache vortrefflich gemacht, Schwefel“, sagte er während meiner Abwesenheit wieder etwas vornehmlich. „Als die Schmiedsfrau, die ihn bis auf den Hof begleitet hatte, wieder herkam, sagte sie: „Das ist ein wahres Wunder, Schwefel! Sonst sieht ihn Niemand lachen, nur gegen die Kranken ist er freundlich.“

„Ich weiß auch, wie es kommt, daß er immer so ernst ist; er hat schon viel Schmerz durchgemacht, ich glaube mit seiner Braut.“ „Was, Frau, aber es ist schon länger als ein Jahr her; fragen Sie einmal die Frau Oberförster, die weiß alles, wie es zusammenhängt.“

Hanna fragte nicht, so sehr sie auch die Sache interessierte; eine unentschiedene Schen hielt sie ab. Vier Wochen war sie nun schon im Dorfe und noch immer war es kein Frühling geworden. Sogar im Unterlande hatte es wieder gefröhelt und gestört, und die Gärtner hatten viel Schaden und viele Arbeit davon gehabt.

Im Nachbardorfe war die Luft auch sehr heilig und süßartig aufgetreten, und unter den Kindern grasteten die Masten und Diphtheritis. Es war gut, daß Schwefel Hanna da war. Das meinte auch Doktor Walther, den sie nun sehr oft begleitete, mochte, was sie ohne Bedenken thun durfte, da es mit der Frau Oberförster wesentlich besser ging.

Er war in der letzten Zeit bei weitem nicht mehr so verschlossen gegen sie; wenn sie gemeinsam über Land gingen, konnte er ganz gesprächig werden und erzählte viel aus seinem früheren Leben. Ein Punkt blieb stets unberührt, der Hanna ganz besonders interessierte, seine Verlobung und deren Auflösung, und sie hätte sich nicht weigern, dem Gespräch eine diesbezügliche Wendung zu geben — es würde sie dann gewiß nie mehr mitgenommen haben.

Einmal, als Hanna mit einer Anliegerin neben dem Krantenstuhle der ihr herzlich lieb gewordenen Frau Oberförster saß, erzählte sie, wie sie in der ersten Zeit ihrer Verlobung mit dem Herrn Oberförster gewesen sei, wie sie in der ersten Zeit ihrer Verlobung mit dem Herrn Oberförster gewesen sei, wie sie in der ersten Zeit ihrer Verlobung mit dem Herrn Oberförster gewesen sei.

Bekanntmachung.

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen

Techniker,

der Gewandtheit im Abkalkulieren und Planzeichnen besitzt. Die Stellung wird bei zufriedenstellenden Leistungen event. eine dauernde. Zunächst bleibt jedoch eine vierjährige Kündigungsfrist vorbehalten. Bewerberinnen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften, sowie Angabe der Gehaltsansprüche nehmen wir bis zum 26. März d. J. entgegen. 1560a.3.3 Durlach, den 18. März 1900. Stadtbauamt. 2. Hand.

Capital-Gesuch.

Gegen doppelte Sicherheit werden Mt. 2000 bis Mt. 3000 möglichst sofort aufgenommen gesucht. Offerten unter H. W. 7829 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen

Zu verkaufen Wohnhaus mit Wirtschaft in sehr vortheilhafter Lage der Stadt Mannheim. Großer Bierverbrauch. Preis 59.000. Niehergebrannt 3.000. Anzahlung 10.000. Offerten unter Nr. 808 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Maler-Geschäft

(zur Zeit 2 Arbeiter) ist Familienverhältnisse halber sofort billig zu verkaufen. Bewerber wollen ihre Adresse gef. unter Nr. 746 in der Exped. der „Bad. Presse“ abgeben.

Ein Haus

mit großer, heller Werkstätte (evtl. kann dieselbe noch vergrößert werden) habe in der Stadt zu verkaufen. Anzahlung 6000 Mt. Offerten unter Nr. 747 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Dampfmotoren

ein 3-4 HP, fahrbar, wenig gebraucht und ein 4-6 HP, Rationär, gut erhalten, zu verkaufen durch August Neuss, Gaggenau i. Baden.

1 Paneelsopha

mit Spiegelauflage, für ein großes Zimmer passend.

1 Schreibtisch

mit Bücherkränzen, alles gut erhalten, hat im Auftrag billig abzugeben.

A. Menke,

Herrenstraße 37.

Für Brautleute

ist eine hübsche Aussteuer, bestehend in 2 franz. Bettstellen u. aufgerichteten Bett u. Nachttisch, Kommode, Schönmöbel, Zimmertisch, 4 Stühle, Kleiderkasten, Kleiderbügel, 2 Hoden, Spielzeug, um den billigen Preis von 250 Mt. zu verkaufen.

Wichtig zu verkaufen ist ein Böglerscher

Gas-Wärmeschrank

(für Speisen u. Porzellan eingerichtet) passend für Wirtschaftsbetrieb, in Küche oder Büffet. Anschaffungswert Mt. 320.

Hotel Grosso.

2 Fahrräder

billig zu verkaufen. 1 Vollgummireifen, sehr stark und leicht laufend, sowie ein Pneumatikrad sind wegen Aufgabe des Fahrers billig zu verkaufen.

Ladentisch zu verkaufen.

1 Ladenfenster mit ganzer Scheibe und 1 Ladenfenster mit Oberlicht, Abstell-, jedes 1,12 m breit und 2,60 m hoch, beide mit Rolläden, sind billig abzugeben.

junger Mann

mit prima Kenntnissen gesucht. Angenehme, selbständige Stellung von Dauer. Schriftliche Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 7351 besorgt die Exped. der „Bad. Presse“.

Bei Einkäufen von Confirmanden-Geschenken empfehle mein grosses Lager in Gold- u. Silberwaaren zu bekannt billigsten Preisen und gebe bei Baarzahlung auf alle Waaren 10% Rabatt. Altes Gold und Silber wird in Zahlung genommen. H. Reudter, Juwelier, Kaiserstrasse 203. Ausgeschlossen bei Gewährung von 10% sind silb. Festsetze.



Wagenverkauf. Ein kleiner Möbelwagen, 3 Räder, eine mit Federn, sowie ein Deckelwagen für Väter sofort zu verkaufen. 7685.3.2 Ruppurrerstr. 32.

Stellen finden

Gesucht

für den Außendienst sowohl am Plage wie Auswärts ein tüchtiger acquistorisch wie organisatorisch erprobter und erfolgreicher Inspektor von einer alten angesehenen und seit vielen Jahren im badischen Lande eingeführten Lebensversicherungs-Gesellschaft. Die Stellung ist sehr gut dotirt und bietet dem rechten Manne Gelegenheit zu einer dauernden, angenehmen und guten Erziehung eben. Lebensstellung. 21 Offerten b. Stebe man unter K. 982 einreichen an Haasenstein & Vogler, A. G., Karlsruhe. 7711

Architekt,

selbständige erste Kraft, bei bester Bezahlung gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an Haasenstein & Vogler, A. G., Mannheim, unter B. 61154 b.

Bautechniker

mit schöner Handschrift, flotter Zeichner, kann in ein Baugeschäft im badischen Oberland sofort eintreten. 3.2 Offerten mit Zeugnissen, Gehaltsansprüchen und Lebenslauf an die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 1633a.

Kaufmann

(Christ), mit schöner Handschrift und event. Kenntnissen der Kurzwaarenbranche, findet auf 1. April d. J. oder später dauernde Stellung. Offerten unter Offize K. R. 7563 nimmt die Exped. der „Badischen Br. St.“ entgegen. 2.2

Verwaltungsgehilfen

zur Erledigung kommen und soll unverzüglich wieder besetzt werden. Bewerber, aus der Zahl der Finanzgehilfen, welche bereits ein Jahr bei der Finanzverwaltung zugebracht haben, werden aufgefordert, ihre Zeugnisse vor Monatschluss der Amtaltdirection vorzulegen. Anfangsgehalt 1100 Mt. Dem Inhaber der Stelle ist gestattet gegen mäßige Vergütung am Kolonialden Amtaltdirection theilzunehmen. 7839.2.2

Restaurations-Köchin,

eine durchaus tüchtige, kann per 1. April eintreten. Lohn 50 70 Mt. Zu erfragen unter Nr. 7645 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Anhilfsstellnerinnen

für Sonntags Nacht 7795.2.2 Adolf Zoerner, Seiertheim.

Büchlerinnen

tüchtige, finden dauernde Beschäftigung in der Buchhandlung von A. Pfützer, Ruppurrerstr. 35.

Angehender Commis

der Delikatessen-Branche pr. sofort oder zu Offene gesucht. 7820.2.2 Offerten erbitte Aug. Loop. Beck, Karlsruhe.

Köchin!!!

Koch, Köchlerin, Bäckerbuben, Zimmermädchen empfiehlt und placiert das Hauptplacierungs-Bureau von K. Tröster, Kreuzstr. 17, Karlsruhe. 3076*

Steinhauer

kann sofort eintreten bei H. Jucker, Bildhauer, Rastatt.

Bauschreiner

2-3 Jahre, tüchtige können sofort eintreten. Gartenstraße 7. 7684.3.2 C. Seitz, Wagenbauer.

Bandsäger

bet hohem Lohn gesucht. Eintritt per 1. April. 1593.3.4 W. Herrmann, Engewert, Bruchsal.

Ladnerin-Gesuch!

Für mein Glas- u. Porzellan-Geschäft suche per Mt. eine mit der Branche vertraute, tüchtige Verkäuferin. Selbst Bewerberin findet angenehme den Leistungen entsprechende 5-jährige Stelle mit Kost und Logis im Hause Schriftl. Off. mit Photographie unter Z. H. 7713 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Restaurations-Köchin,

eine durchaus tüchtige, kann per 1. April eintreten. Lohn 50 70 Mt. Zu erfragen unter Nr. 7645 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Anhilfsstellnerinnen

für Sonntags Nacht 7795.2.2 Adolf Zoerner, Seiertheim.

Büchlerinnen

tüchtige, finden dauernde Beschäftigung in der Buchhandlung von A. Pfützer, Ruppurrerstr. 35.

Stellen

für Kaufleute und techn. Personen i. Art in großer Anzahl stets vacant. Kaufm. Stellen-Bureau, 7308 13 Adlerstraße 13 3.3 (Direktion: A. Ruffolo).

Kochfräulein

gesucht auf 1. April unter günstigen Bedingungen. 7597.3.2 Frau A. Bärwinkel, Offizier-Speiseanstalt 2.-Gr.-Ng. 109.

Gesucht

für einen besseren Gasthof in einem Badeort auf dem Schwarzwald für kommende Saison eine perfekte, tüchtige Köchin, welche einer feinen Küche vorstehen kann. Dasselbe kann auch ein ordentliches Mädchen das Kochen unentgeltlich und gründlich erlernen. Offerten nebst Gehaltsansprüchen sind zu richten an die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 1633a 3.2

Mädchen

für Küche und Hausarbeit, sind in der Arbeit, bei 18 Mt. Monatslohn gesucht. Gute Zeugnisse oder Empfehlung erforderlich. Eintritt 1. oder 15. April. Zweites Mädchen im Hause. 7794.2.2 Frau Fabrikant Stommel, Bruchsal, Schönbornstraße 33.

Weisszeugnäherinnen

für Arbeitsstunde und Stützarbeit werden gesucht. 7830.3.2 J. Goldschmidt, Wäschefabrik, Anfertigungs-Geschäft, Kaiserstraße 74.

Offene kaufm. Lehrstelle.

Per sofort, eventl. nach Ostern, kann ein junger Mann von guter Familie und mit den nöthigen Vorkenntnissen bei uns eintreten. Kost und Wohnung im Hause. 7254.3.3 Fritz Leppert, Karlsruhe, Colonialwaaren en gros & en détail.

Als Lehrling

findet ein junger Mann sofort oder auf Ostern Aufnahme in der Eisenwaarenhandlung von L. J. Eitlinger, Kronenstr. Nr. 21. 8.7

Offene Lehrstelle.

Auf Ostern findet ein junger Mann mit guter Schulbildung in meinem gemischten Waarengeschäfte als Lehrling unter günstigen Bedingungen Aufnahme. 7424.3.3 Leopold Bürok, Ettlingen.

Amerik. Zahnarzt

Lehrling sucht auf sofort oder Ostern aus guter Familie. 2075* Dr. Kollmar's Nachf., Dr. of dent. surg., Aug. Kühling, Kaiserstraße 124a.

Ein intelligenter

junger Mann mit schöner Handschrift für die kaufmännische Abtheilung meines Patentbureaus als Lehrling bei sofortiger Bezahlung gesucht. 7636 C. Kleyer, 3.8 Agentur und Patentanwalt.

Ronditorlehrling-Gesuch.

Ein junger Mann aus achtbarer Familie wird unter günstigen Bedingungen als Lehrling aufgenommen. Näheres bei Hofronditor Bauer, Rodelplatz. 2638*

Conditor-Lehrling.

Sohn achtbarer Eltern findet thätige Beschäftigung. 7116.3.3 Hofconditorei Albert Neu, Karlsruhe.

Lehrling.

Ein kräftiger Junge welcher Lust hat, die Installation von Gas und Wasserleitung zu erlernen, kann eintreten. Gas- und Wasserleitungs-Geschäft Karl Fr. Müller, Amalien-Str. Nr. 7.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein junges Mädchen, welches das Damen-Reisiren und die Haararbeiten gründlich erlernen will, findet bei sofortiger monatlicher Vergütung eine gute Lehrstelle. Off. unter Nr. 7771 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

Stellen suchen

Bautechniker (M.), 19 Jahre alt, Absolvent einer Baugewerkschule, 4 Sommer praktisch, 1 Jahr Bureau, sucht zum 1. April d. J. zu weiterer Ausbildung Stellung. Off. Offerten unter A. F. 131 Postamt Strolitz l. M. 1948a.3.2

Zu vermieten

Laden zu vermieten. Ludwigsplatz 40a, gegenüber dem Krotobill, direkt am Markt, ist ein Laden mit 2 großen Schaufenstern, hinter dem Laden ein großes Zimmer, mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Auf Wunsch auch früher! 4035*

Läden zu vermieten.

Amalienstraße 25a, am Ludwigsplatz, hinter dem neuen Hofgebäude, sind auf sofort oder später zu vermieten:

Ein großer Laden mit Kontor, anfallend Magazintrümligkeiten, Flächeninhalt 120 q-Mtr.

Ein Laden, 2 Schaufenster, mit anstößendem Zimmer und Küche.

Ein Laden, 2 Schaufenster, mit anstößendem Zimmer, Näheres beim Eigenthümer Jos. Lorenz, Ludwigs-Platz Nr. 7, Karlsruhe

Laden zu vermieten

Welche Cigarrenfabrik oder sonstiges Geschäft wäre geeignet, eine Filiale zu errichten? Da der Laden in sehr guter Lage sich befindet, eignet er sich zu jedem Geschäft. Näheres bei 7772*

H. Lang, Metzger, Regenfeldstraße 1.

Laden in Durlach

großer, mit 2 Schaufenstern, in bester Lage, ist mit schöner Wohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. u. 7591 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Wohnung zu vermieten.

In neu erbautem Haus direkt am Bahnhof und Landstraße in Ruppurrerstr. ist eine sehr freundliche Wohnung, parterre, mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 1. April zu vermieten. Preis 200 Mt. Näheres daselbst. 7416 2.2

Aderstrasse 39,

nächst dem Hauptbahnhof, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Manfard und Plattform nebst Zugehör, per 1. Juli zu vermieten. Einzige von Mittags 1 Uhr ab. 7762.3.2 Näheres im Wurfwaarengeschäft daselbst.

Eine schöne Wohnung,

bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. April, sowie ein großes, schönes Salonzimmer auf 15. April zu vermieten.

Zu erfragen Hildastraße 5, 2. St., Mühlburg. 7780.3.2

hübsche Dreizimmer-Wohnung

sofort zu vermieten. Daselbst zwei schön möbl. Zimmer einzeln oder zusammen auf 1. April zu vermieten. Rheinstraße 12, Mühlburg.

Durlacherstr. 39 sind Wohnungen

von 3 oder 4 Zimmern, mit Badzimmer u. Zugehör, auf 1. April zu verm. Näh. 2. Etod. 5774.10.9

Tafelstr. 3 ist der 2. Stock

mit 5 Zimmern, Kammer und allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen das. 7651.2.2

Wewigstraße 27 sind im 2. und 3. Stock Wohnungen

von 3 Zimmern mit reichlichem Zugehör billig zu vermieten. 2876*

In dem Hause Söfenstraße alte

Nr. 88, neue Nr. 118 wird auf 1. April die 2. Stock-Wohnung mit 6 schönen Zimmern, Badzimmer, 2 Dachzimmern, 2 Kellern, Waschküche, Trockenplatz und Trockenplatz frei. Es ist eine sehr schöne, angenehme Wohnung ohne vis-à-vis, mit Balkon, Parquetböden zc. 4145*

Kaiser-Str. 85, ist im 2. Stock eine

Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zugehör auf 1. April zu vermieten. 8456

Zwei schön, ummöblirte Zimmer

billig zu vermieten. 4238 Erbringerstr. 2, 2 Tr.

Durlacherstr. 8, 3. St., wird ein

anständ. jung. Mann als Mitbewohner in ein helles, auf die Straße geb. Zimmer gesucht. 7493.3.3

Ein schönes Zimmer mit oder ohne

Pension an ein Prädicant billig zu vermieten. Akademiestr. 3, 3 Tr. 7748.3.3

Reisingstraße 45, 8 Treppen hoch,

ist ein gut möblirtes, helles Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. 7420.2.2

Werkstätten

von 50-100 qm, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näheres Ruppurrerstr. Nr. 20. 3726*

Grünwinkel.

Ein möblirtes im Garten gelegenes Zimmer ist zu vermieten. Offerten unter Nr. 6465 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 12.4

Zu miethen gesucht

Ein älteres Ehepaar sucht eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Manfard, mit Kochgas, im 3. Stock, auf 1. Juli, in Nähe des Stadtgartens, zum Preis von Mt. 380. Offerten unter Nr. 7805 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Für Brantleute
empfehle ich in größter Auswahl

Möbel, Betten und Polsterwaaren
Komplette Ausstattungen in allen Preislagen
auf Theilzahlung
zu billigsten Preisen bei reellster Bedienung.

Ferner:
Confirmanden-Artikel
für Knaben und Mädchen in reichster Auswahl.
Herren- und Damen-Confection. Manufactur- und Weisswaaren.
Anzahlung ein kleiner Theil, bequemste Abzahlung.

M. Tannenbaum, Kreuzstrasse 16.

Restauration „zur Eintracht“
empfehlen 6945.3.3
vorzüglichen Mittagstisch
in und außer Abonnement, reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte, Oberländer Weine, ff. Moninger Bier.
A. Knopf.

Neu Spezial-Haus eröffnet!
eleganter
Herren- und Knaben-Garderobe
Endwigsplatz 65. **Hasler & Mayer** Karlsruhe. 52.1

Kinderwagen
empfehle in großer Auswahl von den einfachsten bis zu den hochfeinsten, in nur gebiegender und geschmackvoller Ausführung. Trotz dem bedeutenden Aufschlag, den die Kinderwagen in Folge der maßlosen Preissteigerung der Rohmaterialien in den Fabriken erfahren haben, bin ich in der angenehmen Lage, die bisherigen niederen Preise beizubehalten, da ich meine Abschlässe noch rechtzeitig vor Eintritt des Aufschlages gemacht habe. Es ist daher für Jeden, der einen Kinderwagen benötigt, zum Vortheil, sich denselben bei mir zu kaufen. 5495*

J. Hess,
Spezialgeschäft für Kinderwagen,
Kaiserstrasse 121 und Schützenstrasse 20.
Cataloge gratis.

Ludwig Karle
KARLSRUHE
Waldstr. 15.
Telefon 624
Größtes Fahrrad-Lager
Größe mechanische Werkstätte
Reparatur für alle nur vorkommenden Fahrrad-Defecte
billige Preise, schnelle Beilegung
Stets Lager in gebrauchten Maschinen.

1899er Rothwein,
Italiener, selbstgeleert, in ganz vorzüglicher Qualität, verzollt, zu 50 und 55 Pfg. per Liter, in Gebinden von 25 Liter an — Garantie für Naturreinheit, sowie 5920.7.3

Vermouth di Torino
zu äußerst billigen Preisen, offeriren
Franz Fischer & Cie.,
Weingroßhandlung,
Ital., Span. und Griech. Wein-Importgeschäft.
Frachtbrieife werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

Concurrenzlos!
Confirmanden-Anzüge
aus
Cheviot von 5¹/₂ M. an,
Kammgarn von 8¹/₂ M. an,
Wuxlin von 8¹/₂ M. an,
Chev.-Kammgarn v. 7¹/₂ M. an

Herren-Anzüge.
Cheviot von 8¹/₂ M. an,
Kammgarn von 13¹/₂ M. an,
Wuxlin von 10¹/₂ M. an,
Chev.-Kammgarn v. 9¹/₂ M. an,
melirter Stoff v. 7¹/₂ M. an,
Knaben-Anzüge.
Cheviot von 2¹/₂ M. an,
Loden von 3¹/₂ M. an,
Jägerfagon von 3 M. an,
Wuxlin v. 1¹/₂ M. an,
Knabenhosen von 90 Pf. an,
Blane Arbeitsanzüge von 1,95 M. an
nur bei 5457*

Martin Krämer,
Karlsruhe,
58 Kaiserstrasse 58.
Großes Lager billiger, mittlerer u. feiner Herren-Garderobe, I. und II. Etage.

Bügeleisen, Bügelstähle, Bügelöfen, Waschtöpfe, Waschkessel
empfehle billig 5876*
J. Bähr,
Waldstrasse 51.

Möbel,
Betten, Spiegel, Stühle, Reissfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei 481*
K. Epple, Tapezier,
Kaiserstrasse 37,
gegenüber der alten Dragoner-Kaserne.
NB. Ganze Ausstatterien werden noch besonders berücksichtigt.
Karl Fr. Müller, Amalienstr. 7.
Großes Lager in lackirten, emaillirten und Majolika-herden, sowie Herden f. Gas und Kohle.

Schluss des Ausverkaufs!
geht dieser Tage unwiderruflich zu Ende.
Um den Anzugstransport der Waaren zu ersparen, habe mich entschlossen, die Preise des jetzigen Waarenvorrathes nochmals bedeutend herabzusetzen.
Auf die schon reduzierten Grundpreise in allen Abtheilungen von **Emalwaaren**, in allen Abtheilungen von **Glaswaaren**, sowie in **Luxus- und Gelegenheitsgeschenken** gewähre einen 6903.3.3

Extra-Rabatt von 10%.

Karlsruher Haushaltbazar,
Kaiserstrasse 135.

Karlsruher Schuh-Magazin
Gebrüder Schiff.
Wegen Umzug
Grosser Räumungs-Verkauf
zu bedeutend ermässigten Preisen.
Gebrüder Schiff,
3 Karlsruherstrasse 3 (Frankeneck). 7573*

Beiertheim.
Wirthschafts-Eröffnung u. Empfehlung.
Die 7235.3.3
Eröffnung seiner neuen Gastwirthschaft
im Hause Hildastrasse 13 dahier erlaubt sich der Unterzeichnete hiermit anzuzeigen und bittet um geneigten Zuspruch.
Ludwig Schenk, Gastwirth.

Lipton's Thee
vorzügliche Qualitäten,
per Pfd. M. 1.80, M. 2.50, M. 3.—
bei 2141*
Karl Baumann,
Kademiesstrasse 20,
Carl Roth, Haidvogelstr.
Hermann Baumann,
Kreuzstrasse 10.

Monig.
Feinsten garantiert reinen unversälfachten Rindfleisch verleiht die 10 Pfd.-Dose zu 6,50 M. franco
A. Sielkamp, Metzger in Cloppenburg, Grob. Obdenburg, 460a.41.28
Garantirt 883*
reines Schweinefett
per Pfd. 70 Pfg., empfiehlt
Alfger Fränkle, Viktoriast.

Möbelverkauf.
Neue und gebrauchte Möbel jeder Art werden zu billigem Preise verkauft. 4219*
Kaiser-Allee 41.
Das Weiseln
von Küchen, Zimmern, Klavon etc. wird billig und gut ausgeführt von **Philipp Müller, Werberstr. 44.**
Ebenfalls ist ein Fräuleinwagen zum Ausziehen heranzuziehen. 5419.20.11